

Nachträge richtig stellen, prüfen und verhandeln

Effizienter Umgang mit Nachträgen



Termin

Mi. 02.12.2026, 09:00 Uhr –
Do. 03.12.2026, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	1.590,00 €* Für HDT-Mitglieder 1.490,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 1.490,00 €*	1.590,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 04.08.2026, 08:23 Uhr

Nachträge richtig stellen, prüfen und verhandeln

Nachträge, also nachträgliche vertragliche Änderungen, haben verschiedenartige Ursachen und führen im Regelfall zu einer Störung des Bauprojektes, insbesondere des Baustellenbetriebs mit negativen Folgen bezüglich der Kosten-, Termin und Qualitätsziele.

Gegenstand dieser Veranstaltung ist daher, die grundlegenden Störgrößen und Ursachen für Nachträge systematisch kennen zu lernen, deren Eintritt zukünftig vermeiden und im Falle des Eintritts interessenorientiert handeln zu können.

Ausgehend von den Grundlagen eines effektiven und effizienten Projektmanagements von Bauvorhaben wird in systematischer Weise das typische Fehlverhalten sämtlicher Projektbeteiligter, das ursächlich für Nachträge ist dargestellt und Präventionsmaßnahmen vorgestellt.

Sämtliche baufachliche, rechtliche und baubetriebliche Grundlagen zur Ausarbeitung, Prüfung und Verhandlung von Nachträgen werden anhand von Beispielen der Praxis diskutiert und Möglichkeiten und Grenzen der Durchsetzung eigener Interessen diskutiert.

Die Teilnehmenden werden nach Abschluss der Veranstaltung in der Lage sein, eigenständig Nachträge aufstellen, prüfen und verhandeln zu können.

Zum Thema

Ausgehend von den Grundlagen eines effektiven und effizienten Projektmanagements von Bauvorhaben wird in systematischer Weise das typische Fehlverhalten sämtlicher Projektbeteiligter, das ursächlich für Nachträge ist dargestellt und Präventionsmaßnahmen vorgestellt.

Sämtliche baufachliche, rechtliche und baubetriebliche Grundlagen zur Ausarbeitung, Prüfung und Verhandlung von Nachträgen werden anhand von Beispielen der Praxis diskutiert und Möglichkeiten und Grenzen der Durchsetzung eigener Interessen diskutiert.

Die Teilnehmenden werden nach Abschluss der Veranstaltung in der Lage sein, eigenständig Nachträge aufstellen, prüfen und verhandeln zu können.

Methodik eines effektiven und effizienten des Projektmanagement am Bau
Darlegung der baubetrieblichen Grundlagen für den Umgang mit Nachträgen
Darlegung der rechtlichen Grundlagen im Umgang mit Nachträgen
Formulierung und Prüfung von Nachträgen
Erfolgreiches Verhandeln von Nachträgen

Programm

02.12.2026

09:00–12:30 Grundlegendes zum erfolgreichen Management von Bauvorhaben I

- Der Projekttreiber
- Das richtige Rollenverständnis
- Erfolgsfaktoren
- Elemente des erforderlichen Projektcontrolling
 - Entscheidungscontrolling
 - Risikocontrolling
 - Leistungscontrolling
 - Mengencontrolling
 - Kostencontrolling
 - Termincontrolling
 - Vertragscontrolling
 - Informations-, Kommunikations- und Dokumentationscontrolling
- Verhandlungs- und Konfliktmanagement
- Ursachen von Nachträgen
 - Ursachen vor Beginn des Projektstarts
 - Ursachen der Planungsphase
 - Ursachen der Ausführungsphase
- Fehler- und mangelhaftes Rollenverständnis
- Imponderabilien

12:30–13:30 Mittgaspause

13:30–17:00 Grundlegendes zum erfolgreichen Management von Bauvorhaben II

- Systematische Vermeidung der Ursachen von Nachträgen
- Berufliche Grundlagen der Erstellung und Prüfung von Nachträgen
 - Controlling von Bauzeitenplänen
 - Controlling der Baukosten / Bauauftragskalkulation / erforderliche Unterlagen
 - Baustellencontrolling
- Rechtliche Grundlagen der Erstellung und Prüfung von Nachträgen
 - BGB
 - VOB
 - Rechtsprechung
- Bauleitung und Baustellenmanagement
- Führung, Leitung, Steuerung

03.12.2026

- 09:00–12:30 Die Prüfung von Nachträgen
- Die Prüfung von Nachträgen dem Grunde nach
 - BGB
 - VOB
 - Vertrag
 - Rechtsprechung
 - Die Prüfung von Nachträgen dem Inhalt nach
 - BGB
 - VOB
 - Vertrag
 - Rechtsprechung
 - Die Prüfung von Nachträgen der Höhe nach
 - Kalkulation der geänderten Objektplanung
 - Kalkulation des geänderten Bauablaufes
 - Kalkulation weiterer Ansprüche

12:30–13:30 Mittgaspause

- 13:30–17:00 Verhandlungsführung
- Verhandlungsführung
 - Umgang mit konträren und kontradiktorischen Meinungsverschiedenheiten
 - Eigentliche Verhandlungsführung - Methodik
 - Eigenschaften belastbarer Kompromisse
 - Erkenntnisse und Erfahrungen
 - Konfliktmanagement
 - Konsensuale Streitbeilegung
 - Methodik, Verfahrensweise und Werkzeuge
 - Nichtkonsensuale Streitbeilegung
 - Methodik, Verfahrensweise und Werkzeuge
 - Beispiele und Falldiskussion
 - Ergänzende und flankierende Themen
-

Referenten



Prof. Dr.-Ing. Dr.rer.pol. Thomas Wedemeier

Prof. Wedemeier - Beratende Ingenieure

Prof. Wedemeier ist Beratender Ingenieur, Sachverständiger und Hochschulprofessor mit über 30 Jahren Erfahrung in Planung, Beratung, Begutachtung sowie im Projekt- und Zeitmanagement für öffentliche und private Auftraggeber.

Ausbildung und akademischer Werdegang

Studium des Bauingenieurwesens an der Universität Hannover.

Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Göttingen.

Promotion zum Dr.-Ing. (Bauingenieurwesen) an der Universität Hannover.

Promotion zum Dr. rer. pol. (Wirtschaftswissenschaften) an der Universität Göttingen.

Oberingenieur am Institut für Statik der Universität Hannover.

Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK).

Berufliche Stationen

Mitarbeit bei der Hochtief AG, Niederlassung Ausland, mit Beteiligung am Aufbau der Zentralabteilung „Unternehmensentwicklung und Controlling“.

Gründer und Inhaber der Beratungs- und Ingenieurgesellschaft „Prof. Wedemeier – Beratende Ingenieure“.

Tätigkeitsschwerpunkte

- Technische Mechanik, Baumechanik und Statik
- Konstruktiver Ingenieurbau (Stahlbeton-, Stahl- und Holzbau)
- Bauprojektmanagement und Projektsteuerung
- Bau- und Immobilienbewertung sowie Unternehmensbewertungen
- Sachverständigentätigkeit im Bauwesen (Mängel, Schäden, Baubetrieb)
- Claim- und Konfliktmanagement
- Risiko- und Entscheidungsmanagement in Projekten
- Digitalisierung und Optimierung von Wertschöpfungsketten im Bauwesen

Forschung

DFG-geförderte Forschungsvorhaben zum Verhalten von Beton unter Stoßbeanspruchung sowie zu Parallelrechnern.

Forschung zu nichtlinearen, dynamischen Marktsystemen, Risiko- und Entscheidungsmanagement sowie zur Digitalisierung im Bauwesen.

Projekterfahrung (Auswahl)

Projekt-Controlling für Great Belt Contractors beim Großprojekt „Ostbrücke – Großer Belt“.

Projektsteuerung komplexer Bau- und Anlagenbauvorhaben.

Fachplanungen im Bereich Tragwerksplanung, Bauphysik und Anlagenbau.

Erstellung von Verkehrs- und Wertgutachten für Immobilien, Baugutachten sowie Wirtschaftlichkeitsanalysen.